

Erläuterung zum Ausfüllen des FBL A15_1

1. Beispiel (Antrag auf Neuberechnung des Urlaubsentgelts; Wochenarbeitszeit verringert, Wochenarbeitstage verringert):

(Dem nachfolgenden Beispiel zum Ausfüllen des Formblattes A15_1 für die Mitteilung des Urlaubs bei Inanspruchnahme von Urlaub nach Verringerung der Arbeitszeit liegt das Beispiel 8 der „Durchführungshinweise des SMF zum Urlaubsanspruch von Tarifbeschäftigten des Freistaates Sachsen bei Änderung des Beschäftigungsumfangs/Beschäftigungsmodells im Laufe des Urlaubsjahres“ vom 16. Dezember 2020, Az.: 16-P2160/29/7-2020/78089, zugrunde.)

Ein Vollzeitbeschäftigter in der Fünf-Tage-Woche mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden wechselte am 1. April 2020 in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Infolge der Halbtagsbeschäftigung bringt er seine Arbeit ab 1. April 2020 nur noch in der Drei-Tage-Woche ein.

Während der Vollzeitbeschäftigung im Februar 2020 hat er 2 Arbeitstage Urlaub genommen und im August 2020 (also während der Teilzeitbeschäftigung) weitere 10 Arbeitstage Urlaub vom 03.08. – 14.08.2020.

1. Neuberechnung des Urlaubsanspruchs für das Jahr 2020 zum Wechsel des Beschäftigungsmodells am 1. April 2020 (durch die Personalstelle):

Erster Berechnungsschritt (Spitzberechnung für beide Teilabschnitte):

- 7,5 Urlaubstage stehen für Januar bis März 2020 unter Berücksichtigung der Vollzeitbeschäftigung in der Fünf-Tage-Woche zu (1. Teilabschnitt).

30 Tage (tariflicher Urlaub)
----- x 3 Monate
12 Monate

- 13,5 Urlaubstage stehen für April bis Dezember 2020 unter Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigung in der Drei-Tage-Woche zu (2. Teilabschnitt).

18 Tage (3/5 von 30 Urlaubstagen)
----- x 9 Monate
12 Monate

Ohne Zwischenrundung der beiden Bruchteile betrüge der Jahresurlaubsanspruch 21 Arbeitstage (7,5 + 13,5), wobei auf beide Bezugszeiträume rechnerisch ein halber Arbeitstag entfielen.

Zweiter Berechnungsschritt (Rundung):

Im Rahmen der abschnittsbezogenen Berechnung des Urlaubs haben sich für beide Bezugszeiträume Bruchteile ergeben. Da es sich bei dem ersten Bezugszeitraum um den Abschnitt mit der höheren regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (Vollzeitarbeit) handelt, wird der Urlaubsanspruch von 7,5 Arbeitstagen auf 8 Arbeitstage aufgerundet. Im Gegenzug werden die 13,5 Urlaubstage für den zweiten Bezugszeitraum auf 13 Urlaubstage abgerundet. In der Summe verbleibt es somit bei einem Jahresurlaubsanspruch für das Jahr 2020 von 21 Arbeitstagen (8 + 13).

Die 3 Arbeitstage Resturlaub aus 2019 (in Vollbeschäftigung erworben) werden den 8 Arbeitstagen zugeschlagen und können aufgrund der übertariflichen Übertragungsfrist bis zum 30. September 2020 genommen werden, ansonsten verfällt dieser Anspruch.

Insgesamt hat der Beschäftigte im Jahr 2020 also 24 Arbeitstage Urlaub (21 + 3 Resttage 2019), davon hat er zum 1. April 2020 bereits 2 Tage im Februar 2020 genommen.




2. Prüfung, ob nach Verringerung der Arbeitszeit Urlaubstage in Anspruch genommen worden sind, die vor der Verringerung der Arbeitszeit erworben wurden:

Vor Beginn des Urlaubs im Monat August 2020 (in Teilzeitbeschäftigung) hat der Beschäftigte noch 22 Arbeitstage Urlaub, von denen (8 + 3- 2=) 9 in Vollzeit erworben sind.

Da dem Beschäftigten bislang ohne Umsetzung der neuen Rechtsprechung für alle 10 Urlaubstage im August 2020 das Entgelt auf Grundlage des Teilzeitentgelts fortgezahlt worden ist, kann er auf Antrag ein höheres Urlaubsentgelt für 9 Arbeitstage beanspruchen. Diesen Antrag hat er fristgemäß im Rahmen der Ausschlussfrist (§ 37 TV-L) am 08.01.2021 gestellt.

3. Mitteilung an die Bezügestelle auf FBL A15_1:

Für die Neuberechnung des Urlaubsentgelts für den in Anspruch genommenen Urlaub vom 03.08. – 14.08.2020 ist das Formblatt A15_1 wie folgt auszufüllen:

Inanspruchnahme von Urlaub							
vom:	03.08.2020	bis:	14.08.2020	Anzahl der Urlaubstage	10		
				Wochenarbeitszeit	20	/	40
				Letzte Änderung der Verteilung der Arbeitszeit ab	01.04.2020		
				Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit	3	-Tagewoche	
<input checked="" type="checkbox"/> Für Urlaubszeiträume vor dem 01.12.2020: Der Antrag auf Neuberechnung des Urlaubsentgelts wurde fristgemäß mit Schreiben vom 08.01.2021 gestellt.							
<input type="checkbox"/> Für die Zeit der Gewährung Urlaubs entfällt der Anspruch auf: 							
Von den 10 Urlaubstagen entfallen:							
<input checked="" type="checkbox"/>	9	Urlaubstage auf den Zeitabschnitt von:		Januar		2020	bis: März  2020
				mit einer Arbeitszeit von	40	/	40 Wochenstunden

Im Ergebnis wird das Urlaubsentgelt für die 10 Urlaubstage im August 2020 im Rahmen einer Gegenwartsbetrachtung wie folgt ermittelt:

- Für 9 Urlaubstage wird Urlaubsentgelt auf Basis des Vollzeitentgelts berechnet.
- Für 1 Urlaubstag wird das Entgelt auf Basis der Teilzeitquote von 20/40 fortgezahlt.

2. Beispiel (Wochenarbeitszeit verringert, Wochenarbeitstage unverändert, Urlaubsbruchteile in beiden Bezugszeiträumen):

Ein Vollzeitbeschäftigter in der Fünf-Tage-Woche mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden wechselte am 1. Oktober 2021 in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Es verbleibt bei der Verteilung der Arbeitszeit auf fünf Tage in der Woche. Der Urlaubsanspruch beträgt somit weiterhin 30 Arbeitstage.

Während der Vollzeitbeschäftigung im Mai 2021 hatte er 10 Arbeitstage Urlaub genommen. Er möchte im Oktober 2021 (also während der Teilzeitbeschäftigung) weitere 10 Arbeitstage Urlaub vom 11.10. – 22.10.2021 in Anspruch nehmen.

1. Berechnung des Urlaubsanspruchs (analog 1. Bsp.):

Im Rahmen der abschnittsbezogenen Berechnung des Urlaubs ermittelt die Personalstelle einen Anspruch von 22,5 Urlaubstagen, aufgerundet auf 23 Urlaubstage, für den 1. Abschnitt vom Januar bis September 2021. Auf den Abschnitt von Oktober bis Dezember 2021 entfallen 7,5 Urlaubstage, abgerundet 7 Urlaubstage. In Summe verbleibt es bei einem Jahresurlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen.

2. Prüfung, ob nach Verringerung der Arbeitszeit Urlaubstage in Anspruch genommen worden sind, die vor der Verringerung der Arbeitszeit erworben wurden:

Vor Beginn des Urlaubs im Monat Oktober 2021 (in Teilzeitbeschäftigung) hat der Beschäftigte noch 20 Arbeitstage Urlaub, von denen (23-10=) 13 in Vollzeit erworben sind.

Für alle 10 Urlaubstage im Oktober 2021 ist das Entgelt somit auf Grundlage des Vollzeitentgelts zu zahlen.

3. Mitteilung an die Bezügestelle auf FBL A15_1:

Für die Neuberechnung des Urlaubsentgelts für den in Anspruch genommenen Urlaub vom 11.10. – 22.10.2021 ist das Formblatt A15_1 wie folgt auszufüllen:

Inanspruchnahme von Urlaub							
vom:	11.10.2021	bis:	22.10.2021	Anzahl der Urlaubstage	10		
				Wochenarbeitszeit	20	/	40
				Letzte Änderung der Verteilung der Arbeitszeit ab			
				Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit	5	-Tagewoche	
<input type="checkbox"/> Für Urlaubszeiträume vor dem 01.12.2020: Der Antrag auf Neuberechnung des Urlaubsentgelts wurde fristgemäß mit Schreiben vom _____ gestellt.							
<input type="checkbox"/> Für die Zeit der Gewährung Urlaubs entfällt der Anspruch auf: _____							
Von den 10 Urlaubstagen entfallen:							
<input checked="" type="checkbox"/>	10	Urlaubstage auf den Zeitabschnitt von:		Januar	2021	bis:	September 2021
				mit einer Arbeitszeit von 40 / 40 Wochenstunden			

Im Ergebnis wird das Urlaubsentgelt für die 10 Urlaubstage im Oktober 2021 im Rahmen einer Gegenwartsbetrachtung auf Basis des Vollzeitentgelts berechnet.

Hinweis:

Ansprüche auf höheres Urlaubsentgelt – nach einer Verringerung der Arbeitszeit - für Urlaubstage, die vor der Verringerung der Arbeitszeit erworben worden sind, sind zeitnah nach Gewährung des Urlaubs der Bezügestelle zu melden. Die Ausschlussfrist (§ 37 TV-L) ist zu beachten.